

## Warnhinweise DE

Dieses Kleidungsstück darf ausschließlich von qualifizierten Trainern/-innen für Fechtlektionen in kontrollierten Trainingssituationen verwendet werden.

Die Fechtmeisterbekleidung ist keine Fechtgeschützausrüstung nach DIN/EN 13567. Es wird dringend empfohlen, diese Bekleidung ausschließlich in Kombination mit vollständiger Schützausrüstung (entsprechend der aktuellen Version der DIN/EN 13567) zu verwenden, um das Verletzungsrisiko zu minimieren. Die Schutzwirkung von Fechtmeisterbekleidung beschränkt sich auf die Reduzierung oberflächlicher Verletzungen wie Schürfungen und Prellungen, sowie auf die Dämpfung der Aufschlagkräfte von Stößen und Hieben durch Fechtklingen.

Abgebrochene Klingen stellen eine besondere Bedrohung dar. Die Umstände eines Klingenbruches können zu hohen Geschwindigkeiten der Spitze und zu Aufprällen mit hoher Energie führen. Es ist bekannt, dass abgebrochene Klingen die Schutzkleidung mit evtl. tödlichen Konsequenzen durchdringen können. Die Fechtmeisterbekleidung bietet keinen Schutz gegen diese spezifische Gefährdung.

Die Fechtmeisterbekleidung ist regelmäßig darauf hin zu überprüfen, ob mechanische Beschädigungen (Abschürfungen, Risse, Löcher, offene Nähte) feststellbar sind. Beschädigte Bekleidung darf nicht mehr verwendet werden.

Reinigungs- und Pflegehinweise auf dem Etikett unbedingt beachten.

Lagern Sie die Kleidung stets an einem trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, um die Langlebigkeit der Materialien zu gewährleisten.

Halten Sie die Fechtmeisterbekleidung stets von Hitzequellen und offenem Feuer fern.

Einige Menschen reagieren allergisch auf Leder. Prüfen Sie vor dem Kauf, ob Sie empfindlich auf Lederprodukte reagieren.

## Warnhinweise EN

This garment may only be used by qualified trainers for fencing lessons in controlled training situations.

Coaching equipment for fencing is not protective equipment under DIN/EN 13567. It is strongly recommended to use this equipment only in combination with full protective equipment (according to the latest version of DIN/EN 13567) to minimize the risk of injury. The protective effect of this coaching equipment is limited to reducing superficial injuries such as abrasions and bruises, as well as cushioning impact forces from thrusts and cuts by fencing blades.

Broken blades pose a particular threat. The circumstances of a blade breakage can lead to high-speed tip movement and high-energy impacts. It is known that broken blades can penetrate protective equipment with potentially fatal consequences. This coaching equipment for fencing does not offer protection against this specific hazard.

The coaching equipment should be regularly inspected for mechanical damage (abrasions, tears, holes, open seams). Damaged equipment must not be used further.

Be sure to follow the cleaning and care instructions on the label.

Always store the equipment in a dry place away from direct sunlight to ensure the longevity of the materials.

Always keep your coaching equipment away from heat sources and open flames.

Some people are allergic to leather. Check before purchasing if you are sensitive to leather products.